

Vienna United - Post SV Wien

Roggendorfgasse 2
A – 1170 Wien
Tel.: +43 /664/73559573
email: c.schuechner@viennaunited.eu
ZVR-Zahl: 297 551 367

www.viennaunited.eu



Basketball Integrationsprojekt Vienna United 2020/2021

Abschlussbericht für Respekt.net und den Verein APC-HELP

Es ist gelungen, in den vergangenen beiden Saisonen 31 Kinder und Jugendliche, 22 Buben/Burschen und 9 Mädchen, finanziell zu unterstützen und ihnen damit die Teilnahme an unseren Basketball-Programmen zu ermöglichen. Für fünf Kinder wurde die Teilnahme an einem internationalen Turnier in Rieti/Italien ermöglicht. Insgesamt 16 Wochen an Trainingslagerteilnahmen wurden kostenlos ermöglicht. Bei 22 Kindern wurde der Mitgliedsbeitrag reduziert, bei 9 Kindern aus besonders bedürftigen Familien wurde der Mitgliedsbeitrag komplett übernommen. Neun Kinder wurden mit neuem Basketballgewand und zwei Kinder mit neuen Schuhen ausgestattet. Abseits vom Basketballfeld ist es uns auch gelungen, Kinder schulisch mit Nachhilfestunden zu unterstützen. Die Unterstützungen bei den Mitgliedsbeiträgen beliefen sich auf insgesamt 14.265€, die Turnierteilnahme in Rieti auf 1.740€, die Unterstützung bei den Basketballcamps auf 3.110€ und die Unterstützung bei der Ausrüstung auf 843€. Insgesamt haben wir 19.958€ für das Projekt ausgegeben.

Obwohl die Saisonen 2019-20 und 2020-21 nicht regulär stattfinden konnten, haben wir dennoch beachtliche sportliche Erfolge erzielen können. Beim Neujahrsturnier im Jänner 2020 in Rieti/Italien waren wir mit einer U10, U12, U13 und U14 Mannschaft vertreten. Die Spieler waren teilweise bei italienischen Familien von unserem Kooperations-Verein Nuova Basket L'Aquila untergebracht. Die Reise und die Spiele waren eine tolle Erfahrung für die Kinder. In der Altersklasse U10 gelang es uns sogar, dieses Turnier zu gewinnen. Im Februar kam noch Cibona Zagreb, einer der größten Namen im europäischen Basketball zu uns auf Besuch. Wir spielten zwei Freundschaftsspiele, die wir sehr deutlich gewinnen konnten. Die Wiener und die österreichischen Meisterschaften wurden auf Grund der Covid 19 Pandemie im Frühjahr 2020 leider vorzeitig abgebrochen, aber in so gut wie allen Altersklassen hätten wir ein Wörtchen bei den Titelentscheidungen mitreden können. Nach dem ersten Lockdown ist der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb in den Hallen für einige Wochen stillgestanden. Unsere Coaches haben in dieser Zeit zu den Spielerinnen und Spielern sowie den Eltern Kontakt gehalten und sie mit Trainingsplänen versorgt und Onlinetrainings abgehalten. Glücklicherweise konnten zumindest jene Teams, die nationale Meisterschaften spielten auf Grund der Spitzensportregelung und dank einer Sondergenehmigung aus dem Sportministerium bald wieder mit dem Trainingsbetrieb beginnen.

In den Sommermonaten 2020 war auf Grund der Lockerungen wieder viel möglich. Wir veranstalten sowohl Skills Camps, um die Spielerinnen und Spieler individuell zu fördern, als auch Teamtrainings und Vorbereitungscamps in Wien.

Im Herbst 2020 konnten alle Mannschaften bis Ende Oktober regulär trainieren. Ab dem zweiten Lockdown durften allerdings wieder nur jene Teams trainieren und an Meisterschaften teilnehmen, die in die Kategorie Spitzensport fielen. Glücklicherweise konnten in diesem Sportjahr auch wieder die österreichischen Meisterschaften gespielt werden und unsere Nachwuchsteams in den Altersklassen U14 bis U19 konnten, obwohl sie teilweise keinen Präsenzunterricht hatten, trotzdem trainieren. Die Möglichkeit mit anderen Kindern in ihrem Alter Sport zu machen, hat ihnen sehr geholfen und zahlreiche Rückmeldungen von Coaches und Eltern haben uns gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit in dieser schwierigen Zeit war.

Ab Mai waren dann auch wieder Trainings für alle anderen Teams möglich und es wurde sogar der österreichische Mini Cup gespielt. Bei diesem Turnier spielen Mädchen- und Buben Mannschaften aus den Altersklassen U10 und U12 den Titel ihrer Altersklasse aus. Es gelang uns sogar erstmalig in allen Kategorien (U10, MU12 und WU12) den ersten Platz zu holen.

Bei den österreichischen Meisterschaften hatten wir mit folgenden Platzierungen ebenfalls ein sehr gutes Jahr: WU14 3.Platz, WU16 2.Platz, MU14 3.Platz, MU16 5.Platz

Bei einigen geplanten Aktivitäten haben uns die aktuellen Maßnahmen aber leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Sowohl 2020 als auch 2021 hat es kein Osterturnier in Wien, das größte Nachwuchsturnier Mitteleuropas, gegeben. Die United World Games in Klagenfurt mussten ebenfalls zweimal abgesagt werden, und wir mussten unsere Trainingslager Großteils in Wien veranstalten. Unsere Events, die Damen Bundesliga Spiele, die Saisonabschlussfeier und diverse Mannschafts- und Meisterfeiern sind leider ausgefallen. Für unser Organisationsteam hat diese Pause aber auch etwas gutes gehabt, wir konnten die Zeit gut nutzen um neue Pläne und Ideen zu sammeln um in der kommenden Saison ein noch besseres Angebot für die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen zu stellen.

Um unser erfolgreiches Integrationsprojekt fortzuführen, haben wir einen Antrag auf Unterstützung auch beim Sportministerium eingebracht. Leider haben wir eine abschlägige Antwort erhalten, wir werden aber einen neuerlichen Versuch machen.

Im Namen aller Spielerinnen und Spieler, deren Eltern, sowie unsere Coaches möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützern bedanken, die uns über das Crowdfunding von Respekt.net geholfen haben, wie auch bei den Spender*innen, die durch den Verein APC-HELP beim Gift Matching Programm der Bank Austria mitgewirkt haben. 31 Kindern und Jugendlichen wurden dadurch viele wertvolle Erfahrungen ermöglicht.



Christian Schüchner -Sektionsleiter Basketball

Wien, 30. September 2021